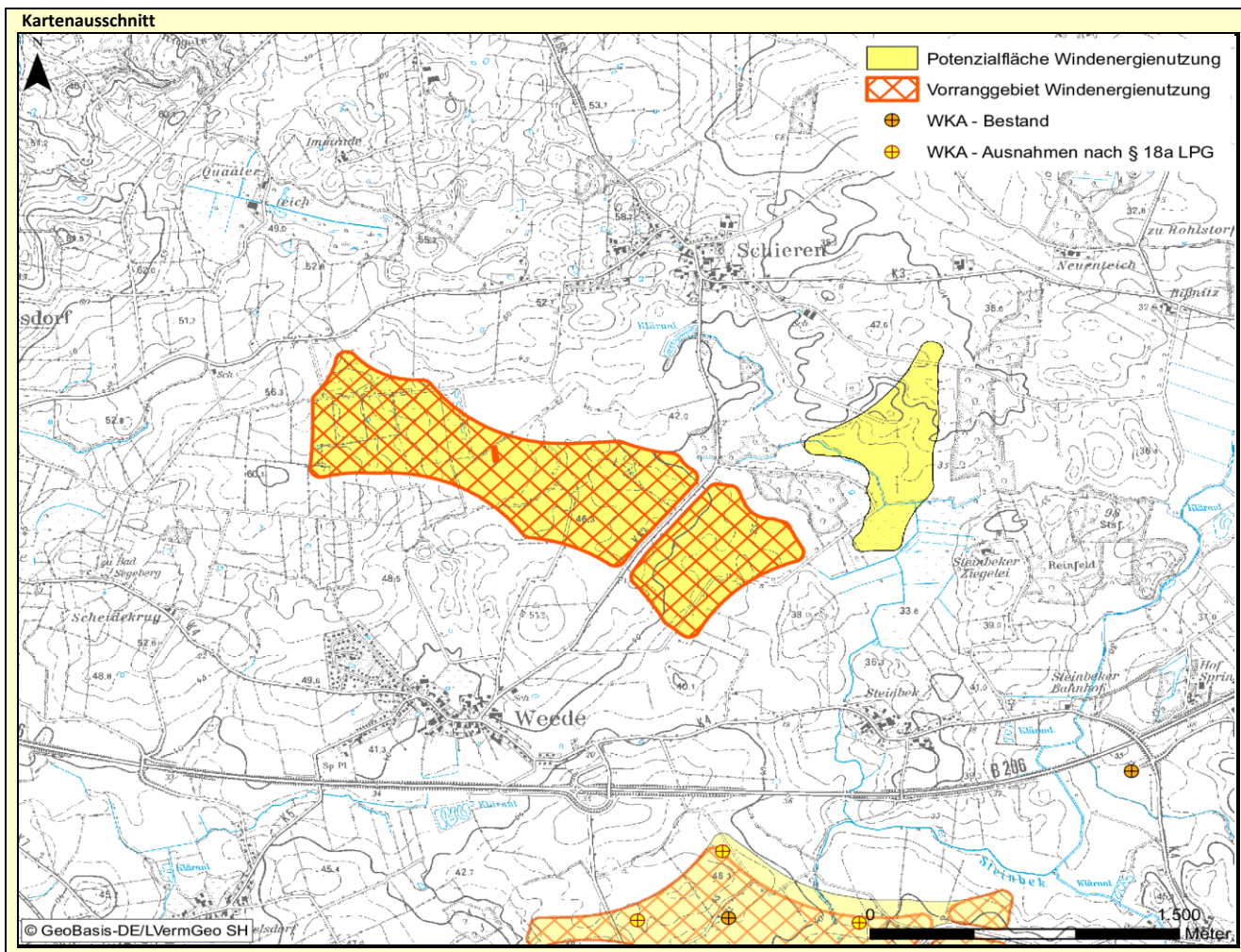


Grundlagendaten Potenzialfläche Kreis: Segeberg Stadt/Gemeinde: Bad Segeberg, Schieren, Weede Anzahl Teilgebiete: 3 Größe (ha): 160,9 Realnutzung: Die Fläche wird überwiegend ackerbaulich genutzt, besteht aber auch aus Grünland und Gehölzen. Vorbelastung: Hochspannungsleitung, Straßenbaurechtliche Anbauverbotszone Sonstige Regionalplandarstellung: Gebiet mit besonderer Bedeutung für Tourismus und Erholung, Gebiet mit besonderer Bedeutung für Natur und Landschaft	Grundlagendaten Vorranggebiet Kreis: Segeberg Stadt/Gemeinde: Bad Segeberg, Schieren, Weede Anzahl Teilgebiete: 2 Größe (ha): 127,1 Realnutzung: Die Fläche wird überwiegend ackerbaulich genutzt, besteht aber auch aus Grünland und Gehölzen. Vorbelastung: Hochspannungsleitung, Straßenbaurechtliche Anbauverbotszone Sonstige Regionalplandarstellung: Gebiet mit besonderer Bedeutung für Tourismus und Erholung
--	--

Beschreibung und Bewertung der betroffenen raumordnerischen und umweltfachlichen Abwägungsmerkmale Hohes Konfliktrisiko durch Überschneidungen mit: - potenziellem Beeinträchtigungsbereich mit besonderer Bedeutung für Großvögel		
Abwägungsentscheidung Potenzialfläche überlagert sich in einem kleinen Teil mit einem potenziellen Beeinträchtigungsbereich mit besonderer Bedeutung für Großvögel. Um Konflikte zu vermeiden, entfällt dieser Überschneidungsbereich als Vorranggebiet. Um eine zu starke Riegelwirkung auf die Ortslagen Weede und Schlieren zu verhindern, wird der östliche separat liegende Flächenteil nicht übernommen. Die verbleibende Fläche liegt im Westen teilweise innerhalb des Naturparkes. Diese Randlage innerhalb des Naturparkes führt zu keiner wesentlichen Beeinträchtigung der Schutz- und Entwicklungsziele. Darüber hinaus wird die Fläche nur als Repowering-Vorranggebiet ausgewiesen, damit mit der Neubelastung gleichzeitig Entlastungseffekte, idealerweise im näheren Umkreis, einhergehen. Denkmalschutz: Stadtbild Bad Segeberg mit Kirche. Belange möglicherweise betroffen (Sichtachsen). Vorranggebiet möglich, auch als Repowering-Gebiet.		
		Fläche wurde übernommen
	X	Fläche wurde angepasst
		Fläche wurde nicht übernommen



Bewertung der Abwägungskriterien im Detail

Zielbereich Siedlungsstruktur u. -entwicklung sowie Daseinsvorsorge / Schutzgutbereich Mensch u. Gesundheit

Nr.	Kriterium	Konfliktrisiko	betroff. Fläche		Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
1.1	Geplante Siedlungsentwicklungen der Gemeinden und Städte	noch offen	-	ha	noch offen	-	ha
1.2	Stadt u. Umlandber. in ländl. Räumen sowie verdicht. Ber. der Ordnungsr. um HH, HL u. KI	mittel	92,7	ha	mittel	92,7	ha
1.3	Umfassung von Siedlungsflächen, Riegelbildung	mittel			mittel		

Zielbereich Wirtschaftliche Entwicklung, Infrastruktur, Tourismus, Erholung

Nr.	Kriterium	Konfliktrisiko	betroff. Fläche		Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
2.1	Verkehr, sonstige technische Infrastruktur						
2.1.1	600 m - 15 km Radius um VOR und DVOR-Anlagen	hoch	160,9	ha	hoch	127,1	ha
2.1.2	Platzrunden Flugverkehr inklusive Mindestabstand (400 / 850 m)	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
2.1.3	An- und Abflugbereiche / Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
2.1.4	Flächen mit militärischen Belangen, einschließlich militärischer Richtfunktrassen	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
2.1.5	Schutzbereich DWD-Wetterradarstation Radius 5 – 15 km	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
2.1.6	Flächen mit Abbaugenehmigungen oder Potenzialflächen für Rohstoffe	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
2.1.7	Netzkapazität	noch offen	-		noch offen	-	
2.2	Tourismus und Erholung						
2.2.1	Schwerpunkträume für Tourismus und Erholung (LEP + Ergänzung)	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
2.2.2	Kernbereiche für Tourismus und Erholung	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
2.2.3	Naturparke	mittel	20,5	ha	mittel	20,5	ha
2.2.4	Regionale Grünzüge der Ordnungsräume	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha

Schutzgutbereich Tiere und Pflanzen / Gebiets- und Artenschutz

Nr.	Kriterium	Konfliktrisiko	betroff. Fläche		Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
3.1	Tiere und Pflanzen						
3.1.1	Querungshilfen und damit verbundene Korridore	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
3.1.2	Planverfest. Kompensationsfl. f. d. Straßenbau u. weitere Ausgleichsfl. sowie Ökokonto-Fl.	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
3.1.3	Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems	mittel	7,6	ha	gering	0,0	ha
3.1.4	Räumliche Konzentration von Klein- und Kleinstbiotopen	noch offen	-	ha	noch offen	-	ha
3.2	Vereinbarkeit mit dem europäischen Gebiets- und Artenschutz						
3.2.1	Umgebungsbereich von 300 m bis 1.200 m zu Vogelschutzgebieten	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
3.2.2	Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
3.2.3	Pot. Beeinträchtigungsbereiche (3/ 1,5/ 1 km Radius) mit bes. Bedeutung für Großvögel	hoch	0,5	ha	gering	0,0	ha
3.2.4	Wiesenvogel-Brutgebiete	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
3.2.5	Standorte von Rotmilanhorsten u. deren Umgebungsbereiche (nicht sicher nachgewiesen)	mittel	6,5	ha	mittel	6,5	ha
3.2.6	Gebiete mit besonderer Bedeutung für den Fledermausschutz	gering	41,0	ha	gering	8,4	ha

Zielbereich Ressourcenschutz, Ressourcenentwicklung / Schutzgutbereich Boden und Wasser

Nr.	Kriterium	Konfliktrisiko	betroff. Fläche		Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
4.1	Vorranggebiete für den Binnenhochwasserschutz	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
4.2	Betroffenheit geologisch schutzwürdiger Objekte	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha

Schutzgutbereich Landschaft, Kultur und sonstige Sachgüter

Nr.	Kriterium	Konfliktrisiko	betroff. Fläche		Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
5.1	5 km um bedeutsame Stadtsilhouetten oder Ortsbilder	mittel	82,2	ha	mittel	82,2	ha
5.2	Kernbereiche charakteristischer Landschaftsräume	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
	in Verbindung mit Naturparken		0,0	ha		0,0	ha
5.3	800 m um (grundsätzlich raumwirksame) gesetzlich geschützte Kulturdenkmale	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
5.4	2 km um gesetzlich geschützte Kulturdenkmale in Höhenlage oder bedeutender Einzelleage	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
5.5	500 m um bedeutsame archäologische Kulturdenkmale	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
5.6	3-5 km Abstand in Teilabschnitten um die Denkmalbereiche Danewerk / Haithabu	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha

Hinweise aus den Kreisen

Potenzialfläche liegt möglicherweise in 15-km-Radius um Drehfunkfeuer sowie auf Nasswiese. Gebiet betrifft Biotope und grenzt mit Teilbereich im Westen an Puffer um Kalkberghöhle (FFH-Gebiet 2027-302 Fledermaus).

Weitere Hinweise